

Volkswagen setzt 9,3 Prozent mehr Pkw ab

Die Marke Volkswagen hat im Mai 476 900 Pkw ausgeliefert. Das sind 9,3 Prozent mehr als im Vorjahresmonat. Seit Jahresbeginn stiegen die Auslieferungen um 9,4 Prozent auf 2,29 Millionen Fahrzeuge.

Vor allem außerhalb von Europa konnte VW zulegen. In den ersten fünf Monaten verzeichnete die Marke in der Region Asien-Pazifik ein Auslieferungsplus von 14,8 Prozent und übergab 909 100 Fahrzeuge an Kunden. Davon entfielen 819 300 Stück (+ 11,7 %) auf den größten Einzelmarkt China (inkl. Hongkong). In Nordamerika steigerte der Autohersteller seine Pkw-Auslieferungen von Januar bis Mai um 24,4 Prozent auf 242 100 Einheiten, davon wurden 170 600 Stück (+ 35,7 %) in den USA abgesetzt. In Südamerika lieferte das Unternehmen 312 200 Fahrzeuge (+ 0,2 %) aus.

Die anhaltend schwierige Situation auf den Märkten in Westeuropa wirkte sich auch auf die Auslieferungen aus. So verkaufte Volkswagen Pkw von Januar bis Mai In Gesamteuropa verkaufte VW von Januar bis Mai 742 900 Pkw (+ 2,8 %). In Westeuropa (ohne Deutschland) gingen die Auslieferungen per Mai um 5,8 Prozent auf 378 600 Fahrzeuge zurück. Im Heimatmarkt Deutschland steigerte VW die Zulassungen um 2,9 Prozent und 255 900 Autos. Ein deutliches Auslieferungsplus von 50,8 Prozent auf 108 400 Fahrzeuge verzeichnete die Marke hingegen in der Region Zentral- und Osteuropa. Auf anhaltend hohem Niveau entwickelten sich die Auslieferungen mit 65 300 Einheiten und einem Plus von 90,1 Prozent in Russland. (ampnet/jri)